

Frankfurt geht aus!



Üben schon mal das Einschenken: Andreas Schneider und Michael Stöckl

Sternstunden des Äpplers

Die Messe „Apfelwein im Römer“ zeigt das Stöffche von seiner besten Seite.

„Der Äpfelchen begehrt Ihr sehr, und schon vom Paradiese her ...“ dichtete Goethe – welch wahre Worte! Bereits die alten Griechen und Römer wussten aus der drallen Frucht einen schmackhaften

Schoppen zu gewinnen, und auch heute trinkt man Apfelwein nicht nur hierzulande mit Genuss. Seither hat sich jedoch viel getan: Zahlreiche deutsche Apfelweinkelterer arbeiten mit Nachdruck und guten Ideen daran, das Image des Apfelweins als rustikales Zechgetränk aufzuwerten. Andreas Schneider, seines Zeichens Frankfurts innovativster Kelterer, produziert jedes Jahr zahlreiche sortenrein ausgebaute Apfelweinsorten. Seine ausschließlich biologisch-dynamisch erzeugten Gewächse stehen auf den Karten der Spitzengastro-

nomie, aber das reicht dem engagierten Vorkämpfer für die runde Sache noch lange nicht – jetzt veranstaltet er am 15. März gemeinsam mit Deutschlands erstem Apfelwein-Sommelier Michael Stöckl eine Jahrgangspräsentation unter dem Titel „Apfelwein im Römer“.

Auf dieser großen Apfelweinformesse präsentieren fünfundzwanzig Keltereien aus Deutschland und Frankreich den Besuchern ihre besten Kreationen und laden zu deren Verkostung ein. In den sauren Apfel muss hier niemand bei-

ßen, denn nur die absolute Crème de la Schoppe geht im Römer an den Start. „Apfelwein zu machen ist Kunst und erfordert viel Gespür“, erklärt Schneider bestimmt. Dass Äppler nicht gleich Äppler ist, beweist die erstmals ausgerichtete Präsentation eindrucksvoll: Es reihen sich sage und schreibe rund 100 Apfelweinspezialitäten aneinander, traditionell gemischt von der Wiese, sortenrein oder nach Lage und Jahrgang ausgebaut. Seltene Sherrys, Perl-, Port- und Schaumweine (ja, auch aus Äpfeln!) sowie Balsam-Essige runden die Auswahl ab. „Diese Messe wird eine Bandbreite des Apfelweins zeigen, wie sie Frankfurt noch nie erlebt hat“, verspricht Andreas Schneider.

Als besondere Gäste haben sich die bekannten Weinautoren Stuart Pigott und Ursula Heinzelmann sowie der biodynamische Kelterer Eric Borgelet angesagt. Die Leiter der ausstellenden Betriebe stehen selbstverständlich persönlich Rede und Antwort zu Fragen rund um ihre Erzeugnisse, denn „wir haben einen hohen inhaltlichen Anspruch“, so Schneider. Aus diesem Grund umfasst das Rahmenprogramm auch informative, künstlerische und kulinarische Begleitung. „Unsere Messe zeigt eine Momentaufnahme innerhalb der kontinuierlichen Veränderung, die das Produkt Apfelwein derzeit vollzieht“, beschreiben Schneider und Stöckl ihr gemeinsames Projekt. Die feierliche Eröffnung durch Schirmherrin und Oberbürgermeisterin Petra Roth findet vormittags im ehrwürdigen Kaisersaal statt, bevor die Fachpresse ihre Runden dreht. „Von 14 bis 18 Uhr können dann die Besucher diese Sternstunde des Apfelweins in aller Vielfalt erleben. Die Leute sollen sagen: Das war der Hammer, da fliegt uns der Hut weg!“ Dem haben wir nichts hinzuzufügen.

Kim Horbach/Bastian Fiebig

>> „Apfelwein im Römer“, City, Römerberg, 15.3., Verkostung: 14–18 Uhr, Karten unter www.apfelwein-im-roemer.de, Eintritt: VVK 20,-/TK 25,-